

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

123 (28.5.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-475291](#)

Mafia im Chinesenviertel Berlin.

Serioses Blätter berichten: Ein Seriöser Chinesenviertel, das sich seit einigen Monaten in der Bangen Straße und in der Werder-, und Neustrasse aufzutzen. Seit diesem Zeit beginnen zahlreiche Chinesen darüber zu klagen, daß die in Berlin haushabende Chinesen in großem Art und Weise lächerlich und verloste Sogenannte als alle recht tüchtig arbeiten" angezeigte werden, für ausreichend füllt daher zusammen mit dem Polizeigebäude eine Kasse im Chinesenviertel zu verankern. Die Bevölkerung drängt in die Wohnungen der Chinesen ein und beschäftigt dort sowohl die Waren, als auch die Geschäftspapiere. Die Söhne des Chinesen hielten sich hier in Berlin ganz nach dem Vorbild einer eingeschickten und wohnt häuf zu 16 und 17 Mann in einem Quartier, zusammen mit deutschen jungen Männern und Frauen, auf deren Namen meist die Einfälle der Waren vorgenommen wurden. Dazu wurde auch die Fertigung gemacht, die Chinesen vielfach Widerstande in die Wohngänge gelöst hatten und dort bei behalten. Aus diesem Grunde wurde eine ganze Anzahl der exotischen Waren verhaftet und sofort den zuständigen Stellen übergeben. Die Durchsuchung der Warenlager erforderte fast einen ganzen Tag. Die Chinesen, eins 500 an der Zahl, begingen ihre Waren, Textilien, Schmuck, aus Brocken und Eisenbahn, sowie den angeblich echt chinesischen Tee, der sich als die grünste deutsche Teeart entpuppte, in der Hauptstadt von einer Frau in der Präsentation. Es wurde weiter festgestellt, daß die Chinesen die Hauptwarenlager in einer Gauklerwirtschaft hatten, die an der Straßenecke befindet. Die dort abgelegten Reisen füllten allein einige Rollwagen an. Den gefangenen Verdächtigen legten die Söhne aus dem Osten nicht etwa in Deutschland zu, sondern er wurde, in fremde Galaten umgewandelt, von Zeit zu Zeit durch Verschauende nach China geschafft.

Das gemeinschaftliche Treiben der Wahrsager.

Ein Kriminalfall in Erfurt hat die Polizei in Erfurt dazu veranlaßt, energische Schritte gegen den Wahrsagerkreis zu unternehmen. Ende des vergangenen Jahres verschwand das dreijährige Mädchen eines vornehmen Elternbeamten spurlos. Die Mutter des Kindes befürchtete eine Reihe von Wahrsagern nach dem Gesicht des Verbrechers. Im ganzen hat die gesuchte Frau

ihre Glück bei leidenschaftlichen und Wahrsagern verloren. Die haben dieser Seite Wahrsager lautieren überkommen. Das Kind lebt. Für diese Misslungen verklamen die Verträge natürlich erhebliche Summen. Das Kind lebt die Wahrsagern schreit. Die Mutter des Kindes mußte ein Subjekt aufnehmen. Das Kind wurde in ein wahres Gefüllt Glas gestellt. Am nächsten Tag sollte die Frau wiederkommen. Dann wurde ihr das Glas gezeigt; das Kind hatte natürlich die Gestalt; inzwischen verändert. Die Form des Kindes wurde nun von der Wahrsagerin der Mutter gebraucht. Die Wahrsagerin gab eine Blume mit Zuckern; aus einem Fenster blieb ein Kind heraus und wollte mit den Armen. Wäre das Kind tot, so müßte die Wahrsagerin, so würde man in dem Glase einen Grabengel sehen. Nicht viel endete vor dem Hofstaat des anderen Wahrsagers und Wahrsagertums. Am 27. März d. J. wurde das gesuchte Kind aus den Blumen des Instituts gezogen. Die Frau, die von den Wahrsagern um ihren kleinen Bruder betrogen worden ist, behauptet, daß in einem Zustand, der am Wahnwahn grenzt, und die Polizei nahm an des Falles an, der die familiären Wahrsager und Wahrsagertum ist ein Wahnsinn wegen Belegschaft eingetragen.

hohen Sprechzimmers eingerichtet, die schon am Sonntag gefüllt haben. Sie bedienen mit ihrem Schwund mehr als jeder andere, anständige Arbeit.

Wegen aller Schärfer Wahrsager wird strafrechtlich vorgegangen, nicht nur gegen die oben genannten, sondern nämlich anderen, die in Erfurt häufig sind. Von Fall zu Fall wird man ihre Namen in der Zeitung veröffentlichen.

Die weisse Ausübung ihres "Gewerbes" wird ihnen politisch unterstellt werden. Die Polizei kann ausdrücklich hoffen, sie weiterhin aufzutunen, da von der Polizei eine schwere Überwachung steht und jeder Besuch namentlich festgestellt und als Reise vernommen werden wird, wenn nicht befürchtete Umstände sonst ein strafrechtliches Vorgehen gegen den Besucher selbst rechtfertigen.

Ungewöhnliche Schiffspfaniere.

An Bord des U-Verdampfers "Majestic", der dieser Tage die Ausfahrt des Englands nach New York antrat, befanden sich als ungemeinhafte Passagiere 300 Indianer, die die Reise in zwei Gruppen "Agyptische Indianer" trugen Schädeln machen. Sie stammten aus Ägypten und sind für Kaffeebohnen bestimmt, wo sie dannen sollen, die die Obdachlosen bedrohenden Parasiten zu bekämpfen.

Riesenbrand in Barcelona.

Aus Barcelona wird gemeldet, daß die dort gelegenen Gußwerkstätten durch eine heftige Feuerbrunst zerstört worden sind. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Pesetas geschätzt. Durch die Brandkatastrophe ist auch die an den Menschen stark beteiligte Firma Krupp in Mitteldeutschland gesogen worden.

Eine Gräfin als "Spionin" hingerichtet.

Die "B. Z." meldet aus Moskau: Ein außerordentliches Gericht hat die Gräfin Marie Beidner zum Tode verurteilt. Die Hinrichtung stand statt. Die Gräfin gehörte schon mehr als 20 Jahre dem internationalen Spionagedienst an. Ihren Wohnsitz hatte sie in Genf, das als Zentrum des französischen Spionagedienstes in Auslande zu gelten hat. Vor einem Jahr wurde sie in Moskau wegen Spionage gegen die Sowjetregierung verhaftet.

SOEBEN ERSCHIEN HEFT 2

Die Gefellshaft

INTERNATIONALE REVUE FÜR SOZIALISMUS UND POLITIK

Herausgegeben von
Dr. Rudolf Hilferding

AUS DEM INHALT:
Dänischer Ministerpräsident Stauning: Wahlen und Politik in Dänemark / Dänischer Unterrichtsminister Nina Bang: Das Gebiet der Arbeiterpartei

M. 1.20 das Heft
Zu beziehen durch:
Buchhandlung Paul Hug & Co., Rüstringen
Peterstrasse 76, Telephon 58.

Wilhelmshaven.

Offizielle Sitzung
der Bürgermeister-Vorläufige am Freitag, dem
20. Mai 1924, nachmittags 5 Uhr, im großen
Sitzungssaal des Rathauses.
Die Tagssordnung liegt für die Einwohner
des ganzen Reichs (Zimmer 3) aus.
Herrnmeister, Bürgermeister-Wortführer.

Oldenburg.

Impfung 1924.

Zur Vornahme der Impfungen der in diesem Jahr im Impfjahr, 1919 und 1923 geborenen Kinder, sowie derjenigen aus den vorhergehenden Jahren, die noch nicht vorgenommen wurde, werden folgende Termine angegeben:
1. Zu der früheren Ortsgemeinde Oldenburg eingeschloß. Bürgermeister. — Impfraum: Stadtmauerstraße A, am Rathaus.
1. Wiederimpfung der Schulfinder:
a) Knaben: Mittwoch, den 4. Juni 1924, nachmittags 3 Uhr; Elisabethstraße, katholische Volksschule, Gymnasium, Reformgymnasium, Oberrealschule, Bürgerlicher Schule, Voaretortheile;
nachm. 4 Uhr; Seminarialschule, Stadtknaben- und Stadtknabenbüro B, Volksschulen, Realschule, Volksschule.
Rathaus: Mittwoch, den 11. Juni 1924, nachmittags 3 und 4 Uhr.

b) Mädchens: Mittwoch, den 18. Juni 1924, nachm. 3 Uhr; Elisabethstraße, Viebrennenweg, Gymnasium, Bürgerschule, Bürgerschule, Schule zu Dickele, Schule zu Dickelestrasse.

Nachfrage: Donnerstag, den 3. Juli 1924, nachm. 6½ und 7½ Uhr.

II. Schimpfung.

a) Montag, den 16. Juni 1924, nachm. 3 Uhr, für die Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis C.

Rathaus: Montag, den 23. Juni 1924, nachmittags 3 Uhr.

b) Dienstag, den 17. Juni 1924, nachm. 3 Uhr, für die Namen mit den Anfangsbuchstaben D bis Z.

Rathaus: Dienstag, den 24. Juni 1924, nachmittags 3 Uhr.

2. Zu der früheren Ortsgemeinde Osterburg.

Impfraum: Fortbildungsschule, Osterstraße 3.

I. Schimpfung:

a) Montag, den 16. Juni, nachm. 4½ Uhr, für die Namen mit den Anfangsbuchstaben A-L.

Rathaus: Montag, den 23. Juni 1924, nachmittags 4½ Uhr.

b) Dienstag, den 17. Juni, nachm. 4½ Uhr, für die Namen mit den Anfangsbuchstaben M-Z.

Rathaus: Dienstag, den 24. Juni 1924, nachm. 4½ Uhr.

II. Wiederimpfung der Schulfinder:

Donnerstag, den 26. Juni 1924.

a) Knaben: nachmittags 4½ Uhr.

b) Mädchens: nachmittags 5½ Uhr.

Mädchenchule Osterburg, B. Mädchenchule Osterburg, A. Mädchenchule Osterburg, Bürgerschule, Bürgerschule, Bürgerschule, Bürgerschule, Bürgerschule.

Nachfrage: Donnerstag, den 3. Juli 1924, nachm. 6½ und 7½ Uhr.

3. Neuenwegen.

Impfraum: Schule zu Neuenwegen.

Geht- und Wiederimpflinge: Dienstag, den 17. Juni 1924, vormittags 8 Uhr.

Rathaus: Dienstag, den 24. Juni 1924, vormittags 8 Uhr.

4. Zweckbäume.

Impfraum: Schule zu Zweckbäume A.

Geht- und Wiederimpflinge: Dienstag, den 17. Juni 1924, vormittags 9 Uhr.

Rathaus: Dienstag, den 24. Juni 1924, vormittags 8 Uhr.

5. Bümmerstedt und Krempendorf.

Impfraum: Bümmerstedter Kurier.

Geht- und Wiederimpflinge: Mittwoch, den 25. Juni 1924, vormittags 8 Uhr.

Rathaus: Mittwoch, den 2. Juli, vorm. 8 Uhr.

Eltern, Pädagogen und Vermönder müssen sie ebenfalls nicht primär impfen lassen wollen, bei denen es sich um Kinder handelt, welche schwer gezeichnet und somit leichter infiziert an dem betreffenden Impfstoff zu werden.

Kinder aus Oldenburg, in welchen ansteckenden Krankheiten herkömmlich, dürfen nicht im Termin erscheinen. Solche Fälle sind spätestens bis zum betreffenden Impftermin auf dem Rathaus, Schloßplatz, zu melden.

Rathaus: Dienstag, Dr. Hüfert.

Varel I. O.
Neumarktstr. 9.

HEINRICH GERDES

Inhaber Georg Schultege
Spezial-Geschäft für Herren- und Knabenkleidung, Arbeits- u. Berufskleidung, Unterzeuge, Hufe, Mützen usw.
Fernsprecher 302.

Overbeck & Go., Varel i.O.

Tabak- und Zigarren-Fabrik

Fleu herut
weiss — gelb

Schuhhaus Friedrich Meyer

Varel, Obernstraße 7.

Größtes, leistungsfähigstes
Spezial-Geschäft am Platze!

J. M. Schwabe Sohn.

Inhaber: Gustav Schwabe.

Manufakturwaren

Altstättisches Geschäft am Platze.
Gegründet 1784
140 Jahre

Varel i. Oldbg.

J. D. Gödecken.

Gegr. 1778. Inh. Carl Gödecken. Gegr. 1876.

Mitglied Bezugsquelle
für Manufakturwaren

Gute Qualitäten! Höchste Preise!

Varel, Neue Straße 19.

Leser berücksichtigt die Interessen Eurer Zeitung!

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan.

Afahrt von Varel:

(Ohne Gewehr)

Richtung Wilhelmshaven: W5⁶⁰ W6⁶⁰ 9⁶⁰ 12⁶⁰ D3⁶⁰ 4⁶⁰ W5⁶⁰ 8⁶⁰ 11⁶⁰

Richtung Oldenburg: D6⁶⁰ 6⁶⁰ 9⁶⁰ 1⁶⁰ W5⁶⁰ 5⁶⁰ 8⁶⁰

Richtung Rodenkirchen: 7⁶⁰ W1⁶⁰ W5⁶⁰ 9⁶⁰

Richtung Bramsche: W1⁶⁰

Richtung Neuenburg: 6⁶⁰ 9⁶⁰ W1⁶⁰ W3⁶⁰ W4⁶⁰

* über Elmendorf.

Motorräder Phänomen-Fahrräder (elekt. Artikel en gros)

Max de Levie

Wilhelmshaven, Roonstraße 45.

R. H. Bluhm, Varel, Lange Str. 29.

Inhaber Emil Caro.

Das Haus der guten Qualitäten in Manufakturwaren aller Art.

Niederlage der M. Mosberg'schen Berufs-Arbeitergarderoben.

Betten, Wäsche und Strickwaren, Damen- und Herrenkleiderstoffe.

Fordern Sie unsere Spezialitäten:

"Lucca" der Likör

Cacao mit Nuss

"Dörfelchen"

Ernst Vogel & Co., Varel i. Oldbg.

Fernruf Nr. 412.

Gebrüder Harms

Manufaktur- und Modewaren

Herrenwäsche

—

Varel, Nebbsallee Nr. 20.

Kaufhaus b. Weiss

Kurzwaren, Wäsche und Haushaltungsgegenstände

Varel i. O.

JEVER

Heinr. Hanenkamp

Modewarenhaus

für Herren- und Knabengarderoben.

jever, Neue Straße 1. Telefon 429.

Bei Julius Schwabe

in jever, Große Burgstraße

ist die größte Auswahl in

Schuhwaren und

Herren-Garderoben!

Joh. Husmann.

Manufakturwaren

und

Herren-Garderoben

jever, Burgstraße Nr. 19.



Betrifft: den gemeinen Wert der Grundstücke und Gebäude sowie Kanalisationausgebühren für das Steuerjahr 1924/25.

1. Das Verzeichnis über den für das Steuerjahr 1924/25 festgestellten gemeinen Wert der Grundstücke und Gebäude liegt in der Zeit vom 27. Mai bis 9. Juni 1924, beide Tage eingeschlossen, auf dem Rathausplatz vor. Werksverkäufe, aus dem Gewerbe und aus dem Handel, welche nicht auf diesen Zeitraum fallen, werden nach dem Abzug des bestehenden Zeitraums noch bis zum Abzug des neuen Zeitraums nach der Auslegungzeit, also bis einschl. dem 16. Juni 1924 eine schriftliche oder durch Protokoll des Stadtmagistrats zu erledigen, näher zu begründende Bedürfnisse werden an den Stadtmagistrat bei den Sitzungen am Dienstag, Mittwoch und Freitag, den 28. Mai, 1. und 8. Juni, 1924 (S. 8) und ihrer Präsentierung zur Steuer nach dem gemeinen Wert durch beobachtete Mittleresatz beauftragt werden, die oben festgestellte Wertschwerdefrist findet in diesen Fällen keine Anwendung, sie wird in den Mitteilungen besonders festgelegt. 2. Das Verzeichnis der Kanalisationausgebühren für das Steuerjahr 1924/25 liegt ebenfalls in der Zeit vom 27. Mai bis 9. Juni zur Einsicht und Einwendung bei Mitteilungen im Stadtrat aus.

Rüstringen, den 22. Mai 1924.

Stadtmagistrat.

Krammarkt in Rüstringen.

Am Sonntag beginnt auf dem Schänkplatz in Rüstringen der Krammarkt. Die Platzverpachtung erfolgt morgens (Mittwoch) nachmittags 5 Uhr auf dem Schänkplatz. [3204]

Stadtmagistrat Rüstringen.

Einmaliges Extra-Angebot!

Um Interessen für die Pfingstausflüge die Anfahrt eines

Sportwagens

zu erleichtern, geben wir diese bei

12 Mark Anzahlung ab.

Bei Vorauszahlung Preiserhöhung um

Hinrichs & Frerichs
Wilhelmshavener Straße 48, Ecke Schillerstraße

Siebethsburger Hof.

Himmelfahrtstag von 5 Uhr an.

Tanzkränzchen

Um ftd. Auftritt bitte: W. Heintz.

oldenburg. Landestheater.

Datum	Uhrzeit	Bühne	Beschreibung
Mittwoch, 28. Mai, 7.30 Uhr	—	Stadttheater	Der Waffenbeschmied.
Donnerstag, 29. Mai, 7.30 Uhr	119.	II.	Zum 1. Mal: Die reizvollen Studenten.
Freitag, 30. Mai, 7.30 Uhr	120.	II.	Kammermusik.
Sonnabend, 31. Mai, 7.30 Uhr	—	I.	Der Diavolo.
Sonntag, 1. Juni, 7 Uhr	—	II.	Der Siegessieger.

Stadt Heppens

Wilhelmshavener Str. 1, Nähe 11

Um Himmelfahrtstage:

Großer öffentlicher Tanz

Blätte Musik. Anf. 6 U.

Blatate

alter wie jetzt vor-
räufig bei

Baumug & Co.

Freibank

Weltcupturnier
Samstag und Sonntag
nachmittags 4 Uhr.



In Füllenleicht!

Herrn. Burmeister,
Adolfstr. 27, Tel. 1302.

Gingel's Möbel

wie sonst Haus-
möbel kaufen laufen
Görries & Breit,
Rüstringen, Ecke Ullmenstr.
Telefon 2150.

Karlthal-Pflanzzuhause

(Plante 2 M.) verkaufst
Görries, Rüstringen
Telefon 2150.

Waren-Dienst

Akt.-Ges.

Deutsche u. Colosseum

Kammer

Ab heute! Nur bis Donnerstag!

Der Film unserer Tage:

Frl. Raffke!

Die Tragödie im Hause Raffke in sechs Akten. Ein Film
heutiger Zeit. — In den Hauptrollen: Werner Krauß,
Kersti, Harry Lardi

Raffke, der Neuriedler!

Der Mann ohne Bildung und Traditionen.

Außerdem:

Der kleine Emil und sein Dicner!

Das heiterste bewegende Komödie. [3691]

Auf der Spur des Wolfes

Amerikanische Wildwest-Sensation in 2 Akten.

Außerdem:

Der seine Emil und sein Dicner!

Das heiterste bewegende Komödie. [3691]

Außerdem:

eine Kaffemamsell

außerdem

einen jüngeren Konditor

für unsere Konditorei.

Bewerber, welche in größeren Betrieben tätig waren und über beste Zeugnisse verfügen, wollen sich persönlich vorstellen vor mittags von 8 bis 1 Uhr. Personaleitung, 4. Stock.

KARSTADT

Wir suchen für unseren
Erfrischungsraum

einige Kaffemamsell

für unsere Konditorei.

Bewerber, welche in größeren Betrieben tätig waren und über beste Zeugnisse verfügen, wollen sich persönlich vorstellen vor mittags von 8 bis 1 Uhr. Personaleitung, 4. Stock.

Neu eröffnet



Billiges Pfingstangebot in Schuhwaren

zu bedeutend
herabgesetzten Preisen. —
Georg Hoffmann
Schuhwaren
53 nur Wilhelmshavener Straße 53
gegenüber Kaufhaus Otto Beder.



Verkäuferinnen

für mein großes
Spezialhaus
per bald oder
später verlangt

Wallheimer Göher- straßen 30

3700

Schützenhof Jever.

Um Himmelfahrtstage:

GROSSER BALL

sowie jeden Sonntag Tanzkränzchen

Karl Albrecht.

[3705]

Nachruf:

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft der Mitglied

der Turnerschaft

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

Sein Andenken werden wir in Gott Ehren

unterhalten.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

Verband

Welt-Gesundheits-

verein e. V.

Friedrich Redenius

im Alter von 46 Jahren.

Er war uns ein lieber Kollege und

wurde wie sein Andenken stets in

Ehren halten.

Das Berufsteuerwahr-

und Werftwachtkorps der

Marinewerft.

Nachruf!

Am 26. d. M. starb plötzlich und

unverhofft unser Kollege, der Werf-

teuerwahrmann

Deutsche Holzarbeiter-

